

Technische Information



AB-ZEROPUR® 871

1-K-PU-Decklack, farbig, seidenmatt

Produkt: 1-Komponenten - Polyurethan - Decklack, pigmentiert, luftfeuchtigkeitshärtend
VOC < 1 %

- Eigenschaften:**
- praktisch emissionsfrei
 - geprüft gemäß AgBB
 - zähhart
 - verarbeitungsfreundlich
 - sehr gut reinigungsfähig
 - hohe Abriebfestigkeit
 - UV - beständig
 - seidenmatte Optik
 - physiologisch unbedenklich nach Aushärtung

Anwendung: **AB-ZEROPUR 871** ist die Innovation zu den bekannten und bewährten **AB-PUR-** Deckversiegelungen. **AB-ZEROPUR 871** wird als lösemittelfreie Deckversiegelung auf den glatten, zähnharten **POX-** und **PUR-** Beschichtungen eingesetzt. **AB-ZEROPUR 871** ist für den Einsatz in Aufenthaltsräumen, wie z. B. Schulen, Krankenhäusern, Kindergärten und anderen Bereichen mit hohen Anforderungen an die Raumluft entwickelt worden und erfüllt die Richtlinien des AgBB hinsichtlich geringst möglicher raumluftbelastender Emissionen.

Hinweis: (Bitte Rücksprache!)
Reifeninhaltsstoffe bzw. Weichmacher können zu einer Verfärbung der Oberfläche führen.

Verbrauch: ca. 100 - 120 g/m².

- Beständigkeit:**
- verdünnte Säuren und Laugen
 - Salzlösungen
 - Temperatur nass max. 40°C
 - Lösemittel (bitte Rückfragen)
 - Schmier- und Treibstoffe
 - nicht gegen Reifeninhaltsstoffe

Technische Kennwerte:	Mischungsverhältnis A : B	1-komponentig
	Dichte (23°C)	ca. 1,25 - 1,45 g/cm ³ je nach Farbton
	Volumenfestkörper	mind. 99 %
	Viskosität (23°C)	ca. 1000 mPa s ± 300
	Abrieb (1000 g / 1000 U) nach Taber	ca. 30 mg

Daten zur Verarbeitung:	Verarbeitungszeit (15°C / 23°C / 30°C)	30 Minuten (siehe Verarbeitungshinweise)
	Objekttemperatur	mindestens 15°C bis maximal 30°C
	Materialtemperatur	15°C - 25°C
	Minimale - maximale relative Luftfeuchtigkeit	bei 15°C: 50 - 75 % (Taupunktabstand +3°C) bei > 23°C: 50 - 85 % (Taupunktabstand +3°C)
	Wartezeit pro Arbeitsgang (zu frühe Überarbeitung führt zu Aushärtungsstörungen)	15°C: min. 48 Std. max. 72 Std. 23°C: min. 24 Std. max. 48 Std. 30°C: min. 16 Std. max. 24 Std.
	Härtung begehbar (15°C / 23°C / 30°C)	48 Stunden / 24 Stunden / 16 Stunden
	Härtung mechanisch belastbar (15°C / 23°C / 30°C)	96 Stunden / 48 Stunden / 48 Stunden
	Härtung chemisch belastbar (15°C / 23°C / 30°C)	14 Tage / 5 Tage / 4 Tage
	Härtung gemäß AgBB - Prüfbericht (23°C)	10 Tage
	Die Angaben sind im Labor ermittelte Richtwerte und keine Spezifikationen	

Lieferformen: 5 kg - Gebinde

Farbtöne: kieselgrau ca. RAL 7032 (andere Farbtöne auf Anfrage)
- aus rohstoff- und fertigungsbedingten Gründen sind geringe Farbton- / Chargenabweichungen möglich -

Lagerzeit: 3 Monate, kühl und trocken im Originalgebinde bei 15 - 25°C (über Kopf lagern).

1. Oberflächenvorbereitung

Der zu versiegelnde Untergrund muss sach- und fachgerecht ausgeführt sein. Die Verlaufsbeschichtung soll gut begehbar sein. Die Oberfläche muss sauber, trocken und frei von Schmutz, Öl, Fett und haftungsstörenden Substanzen sein.

Siehe auch „Allgemeine Vorbereitungs- und Verarbeitungsrichtlinien“ der ABP.

2. Verarbeitung

Der auf mindestens 15°C temperierte Decklack wird mit langsam laufenden Rührwerk (300 - 400 U/min.) ca. 3 Minuten sorgfältig aufgerührt, bis eine homogene Mischung vorliegt. Gebindeinhalt sofort nach dem Mischen auf der Fläche verteilen. **AB-ZEROPUR 871** mit einem Gummischer, oder einem feinen Zahnkamm, auf der zu versiegelnden Fläche gleichmäßig verteilen und mit einer geeigneten Versiegelungswalze sorgfältig nachwalzen. Hierbei sind die Überlappungsbereiche möglichst gering zu halten. Die Verarbeitung nur mit der Walze kann zu ungleichmäßigen Auftragsmengen führen, wodurch es zu Schattierungen kommen kann. Bei Unterbrechungen der Versiegelungsarbeiten werden diese durch sauberes Abkleben begrenzt. Da die Überlappung dieser Grenzflächen zu Glanzunterschieden führt, dürfen diese Zonen erst nach ca. 24 Stunden bearbeitet werden. Diese Besonderheit muss bei der Beschichtungsplanung berücksichtigt werden. Vor, während und nach dem Versiegeln ist auf den Taupunktabstand (+3°C) zu achten.

Bitte beachten:

Bei zu hohen Schichtdicken kann es aufgrund von CO₂ - Entwicklung zu einer Blasenbildung kommen.

Die Verarbeitungszeit ist einzuhalten, da die einsetzende Reaktion, nach Öffnung des Gebindes, bei Überschreitung der Verarbeitungszeit, zu Glanzunterschieden führen kann. Die Gebinde sind jeweils komplett zu verarbeiten. Reste dürfen nicht erneut eingesetzt werden. Die Rollen bzw. Versiegelungswalzen sind nach 30 Minuten durch Neue zu ersetzen, da es ansonsten zu Rollansätzen in Form von glänzenden Stellen kommen kann.

3. Systembeispiel

Die folgenden Angaben gelten für Objekt- und Bodentemperaturen von 15 - 23°C. Höhere und niedrigere Temperaturen bedingen Änderungen der Verbräuche pro m² und beeinflussen den Verlauf und die Aushärtung.

Decklack / Versiegelung:

AB-ZEROPUR 871, kieselgrau
Verbrauch: ca. 100 - 120 g/m².

Einpflege:

Mittels einer geeigneten Einpflege kann die Optik / Glanzgrad variiert werden.
Verbrauch: 1 - 4 x ca. 30 - 50 g/m².
Bitte Herstelleranweisungen beachten.

Durch eine professionelle Pflege wird die Lebensdauer des Beschichtungssystems entscheidend erhöht.

Wichtiger Hinweis:

Bei mechanischen Beschädigungen kann es zu einer Verstrichung der Oberfläche in Form von hellen Kratzern kommen.

4. Chemikalienbeständigkeit

Wir empfehlen einen Beständigkeitstest, abgestellt auf die jeweiligen Anforderungen.

5. Lieferformen

5 kg - Arbeitspackung

6. Schutzmaßnahmen

Bei der Arbeit geeignete Schutzbrille, Schutzkleidung und Schutzhandschuhe tragen. Für gute Raumbelüftung sorgen. Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser ausspülen (Spülflasche aus Apotheke) und einen Arzt konsultieren. Während der Verarbeitung nicht essen, nicht rauchen und nicht mit offener Flamme hantieren. Generell sind die Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge auf den Gebinden und in den Sicherheitsdatenblättern und die einschlägigen Vorschriften der Berufsgenossenschaften zu beachten und einzuhalten.

7. EU-Verordnung 2004/42 (Decopaint - Richtlinie):

Der in der EU-Verordnung 2004/42 erlaubte maximale Gehalt an VOC (Kategorie All / i / Typ Lb) beträgt im gebrauchsfertigen Zustand 500 g/l (Limit 2010). Dieses Produkt erfüllt die EU-Verordnung 2010.

AB-ZEROPUR 871; Stand: 09/2011. Unsere Informationen und Hinweise in Wort, Schrift und durch Versuche erfolgen nach bestem Wissen, gelten jedoch als unverbindlich, auch in Bezug auf etwaige Schutzrechte Dritter. Diese Informationen befreien den Käufer nicht von seiner eigenen Prüfung unserer Hinweise und Produkte auf ihre Eignung für die beabsichtigten Verfahren und Zwecke. Anwendung und Verarbeitung unserer Produkte erfolgen außerhalb unseres Einflusses und liegen daher ausschließlich im Verantwortungsbereich des Verwenders. Der Verkauf unserer Produkte erfolgt nach Maßgabe unserer Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen (AGB).

AB-Polymerchemie GmbH

Tjüchkampstraße 21 - 24
D - 26605 Aurich
Tel.: +49 (0)4941 - 604360
Fax.: +49 (0)4941 - 6043643
info@ab-polymerchemie.de
www.ab-polymerchemie.de